

5. Juni 2007

### **Österreichischer Klassik-Preis „Gradus ad Parnassum“ 2007 Ende der Bewerbungsfrist am 15. Juni**

In Graz findet vom 13. bis 19. November unter der Patronanz der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz „Gradus ad Parnassum“, der Österreichische Klassik-Preis 2007, statt. Konzertreife und podiumserfahrene junge KünstlerInnen bis zum 26. Lebensjahr haben noch bis Freitag, 15. Juni, die Möglichkeit, sich um eine Teilnahme zu bewerben.

Der Wettbewerb ist solistisch für Flöte, Violoncello und Schlagwerk sowie kammermusikalisch für Klaviertrio bzw. Klavierquartett ausgeschrieben. Der Bewerb besteht aus einer Vorauswahl, dem Finale und einem Galakonzert mit dem Grazer Philharmonischen Orchester unter der Leitung von Johannes Fritzsch im Stefanisaal des Grazer Congresses. Vorzutragen sind Pflichtstücke, die als Auftragswerk an die österreichischen Komponisten Gerd Noack, Daniel Mayer, Friedrich Philipp-Pesendorfer, Peter Jakober und Klaus Lang vergeben wurden.

Ermittelt wird der Österreichische Klassik-Preis 2007 beim Galakonzert unter den ersten Preisträgern. Der Klassik-Preis ist mit 3.000 Euro dotiert und wird zusätzlich zum ersten Preis in der Höhe von 3.000 Euro für Solisten bzw. 6.000 Euro für Ensembles vergeben. Zudem ist der Preis für Solisten mit einer Konzerteinladung mit dem Wiener KammerOrchester im Wiener Konzerthaus sowie mit dem Bruckner Orchester Linz im Brucknerhaus Linz bzw. für Ensembles beim niederösterreichischen Kammermusikfestival Allegro Vivo verbunden.

Nähere Informationen und Ausschreibungsunterlagen bei Musik der Jugend/Österreichische Jugendmusikwettbewerbe in Linz unter 0732/7720-15483, e-mail [mdj.lmd.post@ooe.gv.at](mailto:mdj.lmd.post@ooe.gv.at) und [www.musikderjugend.at](http://www.musikderjugend.at).

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)